

[3564.] Bei E. S. Schroeder in Berlin erschien so eben:

**Die Kunstheroen der Vorzeit,
ein Geisterzug,**

bei der 25. Stiftungsfeier des Berliner Künstlervereins am
18. October 1839 unter Mitwirkung vieler Künstler, scenisch
vorgeführt von August Kopisch

und
als Denkmal desselben Festes
auf Stein gezeichnet
von
August von Klöber.

Beigegeben ist, als Titelblatt, ein Umriß nach A. v. Klöber zu demselben Abend gemaltem Transparent, St. Lucas den Patron der Künstler vorstellend.

Das Werk ist in Quer-Folio, enthält 5 Kupfer und das Titelblatt. Preis: schwarz, 3 fl. ord., color. 6 fl. , und besonders sauber angefertigt 8 fl. , mit $33\frac{1}{2}\%$ Rabatt; das Titelblatt einzeln 12 gg. ord. Ich verschicke heute einen ausführlichen Prospect, an alle Handlungen; wem derselbe nicht zugekommen sein sollte wolle ihn gütigst verlangen. Ich bin bereit einzelne Exemplare ausnahmsweise à Cond. zu geben.

[3565.] Bei W. Logier erschien so eben:

L o b r e d e

a u f

Seine Majestät

Friedrich Wilhelm den dritten

König von Preußen

von

— a —

Mit einem Anhange,

enthaltend: das Glaubensbekenntniß des hochseligen Königs vom 4. Juli 1787 — die allerhöchste Cabinets-Ordre vom 17. Juni 1840. Das Testament und den Zurschuss des verklärten Monarchen vom 1. Dec. 1827, 4 Bogen in gr. 8. auf Velinp. in feinem Umschlag. Preis 8 gg. , auf Pergament-Umschlag mit Goldschnitt 16 gg. .

Der Verfasser ist ein als Schriftsteller und Dichter nicht unbekannter Staatsbeamter und hat hier dem edlen Monarchen ein würdiges Denkmal gesetzt, das gewiß lebhaften Beifall bei allen guten Preußen finden wird.

[3566.] So eben erschien in unserm Verlage eine neue eben so correcte als schön ausgestattete Ausgabe der:

Partitur

v o n

Mozart's Don Juan.

Mit dem Portrait des Componisten,

nach dem Relief von Bosch, gestochen von J. Thäter.

Cartonnirt. Preis 18 fl. .

Wir versenden dieses Werk nicht unverlangt, doch stehen solchen Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, Exemplare à Condition zu Diensten.

Mozart's Portrait,

obiger Ausgabe entlehnt, kostet auf Velinpapier 18 fl. , auf chinesisches Papier 1 fl. .

Leipzig, 15. Juli 1840.

Breitkopf u. Härtel.

[3567.]

Ich offerire

40—50 Exemplare des früher im Verlage von Wagner & Richter in Magdeburg erschienenen Atlases der Flussarten von Europa, 19 Blätter à 16 fl. baar pro Exemplar, welches im Ladenpreise 2 fl. 9 fl. netto kostet.
Reutlingen.

J. C. Mäcken jun.

[3568.] So eben erschien à 2 fl. die gr. 8. Ausgabe von:

Théâtre français

- No. 1. La passion secrète par Scribe.
- 2. Le voyage à Dieppe par Wafflard.
- 3. Un mariage d'argent par Scribe.
- 4. Monsieur Musard par Picard.

Ferner erschien:

La fille du Cid, tragédie p. Delavigne.

Wir bitten à Cond. zu verlangen.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[3569.] Bei M. DuMont-Schauberg in Köln ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sammlung

von

Beispielen und Aufgaben

aus der allgemeinen

Arithmetik und Algebra.

Für

Gymnasien, höhere Bürger- und Gewerbschulen
in systematischer Folge bearbeitet

von

Eduard Heis.

Zweite, vermehrte Auflage.

352 Seiten gr. 8. Preis 1 fl. .

Die Gunst, deren sich die bekannte Sammlung von Meier Hirsch beim mathematischen Publicum erfreute, ließ erwarten, daß eine Schrift, die im Allgemeinen denselben Zweck vor Augen hat, sich aber in Erreichung desselben durch bedeutende Vorzüge auszeichnet, gewiß mit Beifall werde aufgenommen werden. Und wirklich sind nicht allein die Mängel jener Sammlung, die jedem erfahrenen Lehrer bekannt genug sind, sondern auch die Fortschritte, welche die theoretische Bearbeitung der Elementar-Mathematik seit dem Erscheinen jener gemacht hat, der Art, daß das Bedürfnis einer neuen, dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechenden Sammlung von Uebungs-Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra ein sehr dringendes geworden war. Die vorliegende, welche sich durch Neuheit und Reichhaltigkeit des Stoffes, durch systematische Anordnung und Stufenfolge und überhaupt durch gediegenen Gehalt und die umsichtigste Behandlung einen unbestreitbaren Vorzug sichert, war daher allen Lehrern der Mathematik eine so willkommene Erscheinung, daß die Einführung in vielen Lehranstalten in so kurzer Zeit diese neue Auflage nöthig machte, die nicht nur mit mehren zufälligen Bemerkungen, sondern auch um einen neuen Abschnitt vermehrt wurde.

[3570.] Vier neu lithographirte Landkarten (Federzeichnung) im Maasstabe der Weiland'schen Schulkarten mit geographischen Notizen, jede 19 Zoll hoch 16 Zoll breit, sollen billigst verkauft werden, und zwar:

Karte von Spanien und Portugal	„ 35 fl.	} Alle 4 zusammen genommen für den Preis von 90 fl.
„ „ Frankreich	„ 30 „	
„ „ Grossbritannien u. Ireland	für 30 „	
„ „ Holland und Belgien	„ 25 „	

Probe-Blätter sind durch Herrn E. Fort in Leipzig zu beziehen.